

Protokoll

über die Sitzung des **Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten** am Montag, 23.01.2023, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des **Verwaltungsgebäudes Nienburger Straße 31, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinz-Günter Jaster

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Thomas Stolte

Mitglieder

Herr Dr. Ulrich Baulain

Frau Andrea Czernitzki

Herr Peter Hake

Herr Hans-Dieter Jaehnke

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Wilhelm Wesemann

Frau Marie Zoey Wolters

Verwaltungsvorstand

Herr Jörg Homeier

Frau Annette Plein

Herr Maic Schillack

Fachbereichsleitung 3, Infrastruktur

Fachbereichsleitung 2, Bürgerservice

Fachbereichsleitung 1, zentrale Dienste

Finanzen und Recht, 1. Stadtrat

Beratende Mitglieder

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Christian Brandt

Herr Klaus Hendrian

Herr Dirk Herrmann

Herr Torben Klingemann

Herr Werner Magers

Herr Edward-Philipp Pieper

Frau Sieglinde Ritgen

Herr Sebastian Streich

Grundmandat

Grundmandat

Verwaltungsangehörige/r

Frau Cornelia Ebert

Frau Elena Faber

Frau Iris Mohrhoff

Herr Sebastian Moritz

Frau Wendy Pfeil

Herr Jörn-Christian Rehbock

Herr Christopher Schmidt

Herr Thomas Völkel

Fachdienstleitung Stadtgrün

Fachdienst Stadtplanung,

Biodiversitätsbeauftragte

Fachdienst Stadtplanung, Protokoll

Fachdienst Stadtplanung

Klimaschutzmanagerin

Fachdienst Immobilien, Instandhaltung

Fachdienst Stadtplanung

Fachdienstleitung Immobilien

Zuhörer/innen

6 Personen, davon 1 Pressevertreter

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:48 Uhr

Tagesordnung

- | | | |
|------|--|-------------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.11.2022 | |
| 3 | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.12.2022 | |
| 4 | Berichte und Bekanntgaben | |
| 4.1 | 2. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2022 (Sachstand: Oktober 2022) | 2022/258 |
| 4.2 | Biodiversität; Vorstellung der Projekte durch Frau Elena Faber | |
| 4.3 | Solarkataster; Vortrag durch Herrn Thomas Völkel | |
| 4.4 | Verpfl egung der Feuerwehr; Sachstand | |
| 5 | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 6 | Dorfentwicklungsplanung der Dorfregion "Mariensee-Bevensen" - Antrag auf Förderung und die Installation der Umsetzungsbegleitung zur Realisierung der Ziele des Dorfentwicklungsplans | 2022/292 |
| 7 | Kriterien zur Standortfindung für PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet der Stadt Neustadt a. Rbge. | 2022/290/1 |
| 7.1 | Kriterien zur Standortfindung für PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet der Stadt Neustadt a. Rbge. | 2022/290 |
| 8 | Digitalisierung von P+R-Anlagen durch die Region Hannover | 2022/293 |
| 9 | Klimaschutz in Bebauungsplänen / Klimagerechte Siedlungsentwicklung | 2022/298 |
| 10 | Beschlussvorlage über die betriebswirtschaftliche Friedhofsgebührenkalkulation sowie zur Gebührensatzung über die Nutzung des Friedhofswesens der Stadt Neustadt am Rüb enberge (Friedhofsgebührensatzung) | 2022/279 |
| 11 | Anschaffung einer zweiten semistationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage | 2022/199/1 |
| 11.1 | Anschaffung einer zweiten semistationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage | 2022/199 |
| 12 | Bedarfsfeststellung: Beschaffung eines Abrollbehälters Logistik 2 (AB Logistik 2) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt | 2022/299 |

Neustadt a. Rbge., Ortsfeuerwehr Neustadt

- | | | |
|-------------|---|-------------------|
| 13 | FDP-Antrag zur Verlegung des FC Wackers | 2022/151/1 |
| 13.1 | FDP-Antrag zur Verlegung des FC Wackers | 2022/151 |
| 14 | Anfragen | |
| 14.1 | Photovoltaik auf städtischen Parkplätzen | |
| 14.2 | Feuerwehrzentrum, Alarmmonitor, Sachstand | |
| 14.3 | Feuerwehrsatzung, Sachstand | |
| 14.4 | Feuerwehrgebührensatzung, Sachstand | |
| 14.5 | Gymnasium, künstlerische Gestaltung der neuen Halle | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Jaster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Herr Homeier bittet, dass die Tagesordnungspunkte 8 und 10 nach dem Tagesordnungspunkt 5 beraten werden. Die Tagesordnungspunkte 7 und 9 (Beratungsbedarf der CDU-Fraktion) sowie der Tagesordnungspunkt 11 (Beratungsbedarf UWG) werden einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.11.2022

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 28.11.2022 wird genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.12.2022

Der Ausschuss fasst mehrheitlich bei 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.12.2022 wird genehmigt.

4. Berichte und Bekanntgaben

Herr Homeier gibt bekannt, dass der Planfeststellungsbescheid zur Aufhebung der Bahnübergänge in Poggenhagen vom 16.12.2022 vorliegt.

Frau Plein gibt die nachstehende Antwort der Verwaltung zur Anfrage von Frau Wolters aus der USFO-Sitzung vom 24.10.2022 bekannt.

Antwort der Verwaltung:

Im Hinblick auf die Etablierung einer fossilfreien Wärmeversorgung hat es Schriftwechsel und Gespräche mit dem Ortsbürgermeister - Herrn Homann-, dem Entwickler - Herrn Duensing- und der Naturgenossenschaft - Herrn Biermann- gegeben.

Dazu ist festzustellen, dass eine prophylaktische Leerrohrverlegung nicht sinnvoll ist.

Die Verlegung von Wärmeleitungen in einem Leerrohr ist technisch nicht möglich. Das Rohr, in der Regel ein isoliertes Doppelrohr mit einem Durchmesser von 160mm, ist nicht flexibel genug, um es durch Leerrohre zu schieben. Eine prophylaktische Verlegung ist dazu zu kostenaufwändig, da ein lfd. Meter deutlich über 100,-€ kostet.

Die Bauwilligen im dortigen Bereich haben die Häuser überwiegend im KfW 40- Standard geplant und gebaut, ergänzt um Wärmepumpen/Photovoltaik.

Für die weitere Ausweisung von Bauland wird von Anfang an geprüft, ob und wie eine evtl. „flächendeckende“ fossilfreie Wärmeversorgung ermöglicht werden kann.

Nach momentaner Beschlusslage ist es so, dass bei größeren Wohngebieten (ab 25 Wohnbaugrundstücken) durch die städtischen/örtlichen Energieversorger alternative Energiekonzepte zu prüfen und wenn wirtschaftlich darstellbar auch umzusetzen sind. Sofern eine wirtschaftliche Umsetzung nicht darstellbar ist, sind in den Wohnbaugebieten in der Kernstadt

50 % der Wohnbaugrundstücke und auf den Dörfern 30 % der Wohnbaugrundstücke verpflichtend mit Wohngebäuden im KfW 40 Standard zu errichten.

4.1. 2. Bericht über die Entwicklung der Haushaltsdaten 2022 (Sachstand: Oktober 2022) 2022/258

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

4.2. Biodiversität; Vorstellung der Projekte durch Frau Elena Faber

Frau Faber stellt anhand einer PowerPoint Präsentation (**Anlage 1**) ihr Tätigkeitsfeld vor und beantwortet die Fragen des Ausschusses.

4.3. Solarkataster; Vortrag durch Herrn Thomas Völkel

Herr Völkel und Herr Rehbock erläutern die Möglichkeiten der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden (**Anlage 2**). Des Weiteren informiert Herr Völkel, dass nach seiner rechtlichen Prüfung eine Kommune Energie erzeugen, nutzen und in einer begrenzten Größenordnung einspeisen darf.

Anschließend beantworten sie die Fragen des Ausschusses.

4.4. Verpflegung der Feuerwehr; Sachstand

Eingangs informiert Herr Klingemann, dass bislang die Ortsfeuerwehr Poggenhagen die Verpflegung bei Großeinsätzen sichergestellt hat. Jedoch ruht der Betrieb derzeit.

Herr Schillack berichtet von einem Gespräch mit dem Koch der KGS, Herrn Giese, dass bereits zubereitete, lagerfähige Speisen von der KGS besorgt und dann an das FWZ geliefert werden könnten, wo sie nur noch aufgewärmt werden müssten. Im FWZ wäre nur eine reine Ausgabeküche vorgesehen.

Auf die Frage von Herrn Wesemann, warum der Betrieb ruht, antwortet Herr Klingemann, dass verschiedene Gründe, u. A. die räumliche Verlegung von Poggenhagen nach Neustadt, Altersgründe, dafür ursächlich sind.

5. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

6. Dorfentwicklungsplanung der Dorfregion "Mariensee-Bevensen" - Antrag auf Förderung und die Installation der Umsetzungsbegleitung zur Realisierung der Ziele des Dorfentwicklungsplans 2022/292

Nachdem sich Herr Richter für die Maßnahme ausgesprochen und um eine Zeitschiene zum besseren Überblick gebeten hat, fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt im Rahmen des Niedersächsischen Dorfentwicklungsprogramms und der damit verbundenen ZILE-Richtlinie einen Förderantrag auf eine Umsetzungsbegleitung für den Dorfverbund Mariensee-Bevensen zu stellen. Die Vergabe eines entsprechenden Auftrages steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung von Fördergeldern sowie der Anerkennung des Dorfentwicklungsplans durch das Amt

für regionale Landesentwicklung. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind einzustellen.

Antwort der Verwaltung:

Anfrage: Zeitplan des Dorfentwicklungsprozesses für den Dorfverbund „Mariensee-Bevensen“.

Derzeit findet eine onlinebasierte Priorisierung der Projektideen durch das Kompetenzteam des Dorfverbundes statt (Stand: 24.01.23).

Anschließend wird der Dorfentwicklungsplan durch das beauftragte Planungsbüro „mensch und region“ finalisiert und es ist beabsichtigt, den Dorfentwicklungsplan den Trägern öffentlicher Belange im Februar vorzulegen.

Parallel zur Trägerbeteiligung soll die Antragsstellung auf Umsetzungsbegleitung beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser erfolgen.

Bis zur offiziellen Anerkennung des Dorfentwicklungsplans besteht die Möglichkeit, eine Ausschreibung für die künftige Umsetzungsbegleitung durchzuführen um ein geeignetes Planungsbüro auszuwählen.

Es ist beabsichtigt, den Dorfentwicklungsplan spätestens im Laufe des 2. Quartals dem Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge zum Beschluss vorzulegen.

Nach einem positiven Ratsbeschluss soll der Dorfentwicklungsplan vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL) anerkannt werden. Hierzu wird der Plan nach Ratsbeschluss umgehend beim ArL eingereicht, um eine zeitnahe Anerkennung zu erwirken. Eine detaillierte zeitliche Perspektive kann hier jedoch nicht gegeben werden, da dies außerhalb des Zuständigkeitsbereiches der Stadt liegt. Eine enge inhaltliche Abstimmung mit dem ArL findet jedoch stets statt.

- | | | |
|-----------|---|-------------------|
| 7. | Kriterien zur Standortfindung für PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet der Stadt Neustadt a. Rbge. | 2022/290/1 |
|-----------|---|-------------------|

Dieser Tagesordnungspunkt ist zu Beginn der Sitzung abgesetzt worden.

- | | | |
|-------------|---|-----------------|
| 7.1. | Kriterien zur Standortfindung für PV-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet der Stadt Neustadt a. Rbge. | 2022/290 |
|-------------|---|-----------------|

- | | | |
|-----------|--|-----------------|
| 8. | Digitalisierung von P+R-Anlagen durch die Region Hannover | 2022/293 |
|-----------|--|-----------------|

Bezugnehmend auf die Anmerkungen des Ortsrates erklärt Herr Homeier, dass die Fläche des ehemaligen Möbelhauses nunmehr berücksichtigt worden ist. Die Verwaltung empfiehlt, den Schotterparkplatz nicht mit einzubeziehen.

Daraufhin fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vereinbarung mit der Region Hannover darüber abzuschließen, die P+R-Anlage am Bahnhof mit einem intelligenten Verkehrsmanagementsystem auszustatten. Für die Stadt Neustadt am Rübenberge entstehen keine Kosten.

9. **Klimaschutz in Bebauungsplänen / Klimagerechte Siedlungsentwicklung** 2022/298

Dieser Tagesordnungspunkt ist zu Beginn der Sitzung abgesetzt worden.

10. **Beschlussvorlage über die betriebswirtschaftliche Friedhofsgebührenkalkulation sowie zur Gebührensatzung über die Nutzung des Friedhofswesens der Stadt Neustadt am Rübenberge (Friedhofsgebührensatzung)** 2022/279

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss.

1. Der betriebswirtschaftlichen Friedhofsgebührenkalkulation (Anlage 1 zur Beschlussvorlage Nr. 2022/279) für das Friedhofswesen der Stadt Neustadt am Rübenberge zum Kalkulationszeitraum 2023 bis 2025 sowie der Nachkalkulation 2019 bis 2021 wird als Grundlage zur Entscheidung über die „Gebührensatzung über die Nutzung des Friedhofswesens der Stadt Neustadt am Rübenberge (Friedhofsgebührensatzung)“ zugestimmt.
2. Die „Gebührensatzung über die Nutzung des Friedhofswesens der Stadt Neustadt am Rübenberge (Friedhofsgebührensatzung)“ (Anlage 2 zur Beschlussvorlage Nr. 2022/279) wird beschlossen. Die Satzung tritt zum 01.03.2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die „Gebührensatzung für die Friedhöfe und Kapellen der Stadt Neustadt a. Rbge. vom 06.12.2001 (Friedhofsgebührensatzung) in der Fassung der 2. Nachtragsatzung vom 06.12.2007“ außer Kraft.

11. **Anschaffung einer zweiten semistationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage** 2022/199/1

Dieser Tagesordnungspunkt ist zu Beginn der Sitzung abgesetzt worden.

- 11.1. **Anschaffung einer zweiten semistationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage** 2022/199

12. **Bedarfsfeststellung: Beschaffung eines Abrollbehälters Logistik 2 (AB Logistik 2) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Neustadt a. Rbge., Ortsfeuerwehr Neustadt** 2022/299

Nachdem Herr Klingemann den Sachverhalt kurz erläutert hat, fasst der Ausschuss einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Bedarf für die Beschaffung eines Abrollbehälters Logistik 2 (AB Logistik 2) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Neustadt a. Rbge., Ortsfeuerwehr Neustadt, wird festgestellt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die öffentliche Ausschreibung gemäß des Leistungsverzeichnisses durchzuführen.

13. FDP-Antrag zur Verlegung des FC Wackers

2022/151/1

Herr Pieper sieht sich im Mitwirkungsverbot und wird an der Beratung nicht teilnehmen. Anschließend fasst der Ausschuss ohne Aussprache einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschließt, dem Antrag der FDP-Fraktion nicht zu folgen. Stattdessen beschließt er, dass das Vereinsgelände des FC Wacker Neustadt e.V. langfristig am bisherigen Standort Jahnstraße verbleibt und der städtische Pachtvertrag entsprechend um 20 Jahre verlängert wird, um dem Verein Planungssicherheit zu geben.

13.1. FDP-Antrag zur Verlegung des FC Wackers

2022/151

14. Anfragen

14.1. Photovoltaik auf städtischen Parkplätzen

Bezugnehmend auf einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/Linke aus 2021 hinsichtlich der Errichtung von Solardächern und Ladesäulen auf städtischen Parkplätzen erkundigt sich Herr Dr. Kass nach dem Sachstand. Frau Plein sagt die Prüfung bis zur nächsten Sitzung zu.

14.2. Feuerwehrzentrum, Alarmmonitor, Sachstand

Herr Klingemann und der hiesige Ortsbrandmeister, Herr Florian Heusmann, fragen nach dem Sachstand der Alarmmonitore. Bislang sind noch keine vorhanden. Herr Schillack wird sich um den Antrag des Ausschusses hinsichtlich der Anschaffung von 3 Monitoren für die Halle kümmern.

14.3. Feuerwehrsatzung, Sachstand

Herr Wesemann bittet um Rückmeldung zum Sachstand der Feuerwehrsatzung. Herr Schillack sagt die Prüfung zu.

14.4. Feuerwehrgebührensatzung, Sachstand

Anlässlich der Gebührenerhebung bei Einsätzen, z. B. bei der Tierrettung, fragt Herr Wesemann nach dem Sachstand bei der Feuerwehrgebührensatzung. Herr Schillack sagt die Prüfung zu.

14.5. Gymnasium, künstlerische Gestaltung der neuen Halle

Laut Frau Ritgen hätten sich Künstler aus Berlin mit der Gestaltung der neuen Halle des Gymnasiums befasst. Sie möchte wissen, warum keine hiesigen Künstler damit beauftragt wurden. Herr Schillack wird die Frage über das Protokoll beantworten.

Antwort der Verwaltung:

Die farbliche Gestaltung des Eingangsbereiches der neuen Sporthalle am Gymnasium ist im Rahmen einer Kunst AG des Gymnasiums entwickelt worden. Dazu hat es Kooperationen mit verschiedenen Künstlern und dem entwerfenden Architekten gegeben.

In diesem Prozess wurde vom Schulleiter auch aktiv auf lokale Künstlerinnen und Künstler zugegangen. Eigeninitiative oder Anfragen von Künstlerinnen und Künstlern hat es beim Gymnasium trotz mehrfacher Veröffentlichung des Projektes in der Presse nicht gegeben.

Zur Umsetzung hat das Gymnasium entsprechende Finanzmittel eingeworben und stellt diese bereit

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Jaster den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:30 Uhr.

Heinz-Günter Jaster
Ausschussvorsitzender

Iris Mohrhoff
Protokollführerin

Neustadt a. Rbge., 09.02.2023